



# L'Anyssetier

Internationales Informationsblatt

Ordre International des Anyssetiers

20, rue Choron - F-75009 Paris



ISSN 1249-6960

## DAS WORT DES PRÄSIDENTEN

### ANSPRACHE DES PRÄSIDENTEN BEIM KONGRESS IN ANTWERPEN

Meine lieben Freunde,

Im vergangenen Jahr, in Pau, unter der Leitung des Grand Maistre Guy Garot, haben wir Momente der Freundschaft erleben können und die Generalversammlung hatte das Projekt gutgeheißen, das durch Jean-Jacques Strijp, Grand Maistre der Commanderie du Duché-de-Brabant-et-Comté-de-Flandre mit der Unterstützung seines Chanceliers, Jean-Charles Lamaze, vorgestellt worden ist.

Einen Augenblick später sind wir bereits hier, die Zeit ist so schnell vorbeigezogen und doch kündigt sich bereits das Ende dieses so lange erwarteten Geschehnisses an.

Während dieser drei Tage haben uns Jean Jacques und sein Chapitre bei der Entdeckung einer außergewöhnlichen Stadt geleitet: kulturelles Programm, Festprogramm, Programm des Zusammenlebens: kurz, Anyssetier-Programm!

Sie können sich vorstellen, dass eine solche Organisation eine lang anhaltende Vorbereitung und eine Arbeit zu jedem Zeitpunkt notwendig macht. Feuiger Eifer, Streben nach Erfolg, Ängste und schlussendlich ein voller Erfolg!

Wir können keinen besseren Moment als diesen Abend finden um Jean Jacques, seinem Chapitre und allen denjenigen, die mitgearbeitet haben, unsere Anerkennung und unsere freundschaftlichen Glückwünsche auszusprechen.

Ich bitte Sie, dem Grand Maistre Jean-Jacques Strijp und seinem Chapitre applaudieren zu wollen.

Im kommenden Jahr wird uns Daniel Benassis, Grand Maistre der Commanderie Paris-Isle-de-France in der französischen Hauptstadt empfangen, um den Kongress des fünfzigsten Geburtstags zu feiern.

Guy, Jean-Jacques, Daniel und alle anderen sind ohne Ermüdung in unserer Bruderschaft tätig, sie leben in vollen Zügen ihre Verpflichtung als Anyssetiers aus.

Im Jahr 2004: warum Anyssetier sein?

Eine Bruderschaft von Feinschmeckern, ein Service-Club, eine

zusätzliche Vereinigung gemäß dem Gesetz von 1901?

Wir dürfen uns weder eine verringerte, noch eine elitär gering schätzende Einstellung erlauben, da sich von alle dem etwas in unserer Bruderschaft wieder findet.

Die Vorstellung des Anis in seinen verschiedenen Gebrauchsformen würde eigentlich genügen, um uns zu beschäftigen und unser Bestehen zu rechtfertigen, da dieses Produkt unendliche Möglichkeiten bietet: verschiedenste Getränke, erfrischend und verdauend, Arome und Parfums, Zutaten der guten Küche, pharmazeutische Produkte ...

Aber die Originalität der Handlungsweise der Anyssetiers liegt in diesem Willen, immer weiter voranzuschreiten.

Der Anis bietet tausende Wohlgeschmücke: wir werden ihn genießen.

Der Anis hat die Grenzen überschritten: unsere Bruderschaft wird international sein.

Der Anis kann heilen: wir begeben uns zu den Anderen.

Der Heilige SERGE: Modell der Barmherzigkeit im Orient, angebetet im Westen, der Papst Johannes der XXIII bezeugte ihm eine wirkliche Frömmigkeit, die Basilika des VI Jahrhunderts von Angers war ihm gewidmet.

Ein Mensch, ein Einsatz, ein Reisender, der für seine Ideen einsteht, ohne die Sorge zu vergessen, den Ärmsten der Armen zu helfen.

Die ANYSETIERS DU ROY: sie beehrten sich seit dem Mittelalter, Pflege und Medizin aus Anis sowohl den Reichen, als auch den Armen zu geben.

Unsere STATUTEN: Seit 1955, mit Paul Ricard, und ihrem wirklichen Glaubensbekenntnis. Freundschaftliche Beziehungen in Wissenschaft, Kultur und sozialen Bereichen, die Solidarität in allen ihren Formen und Anis in allen seinen Gebrauchsmöglichkeiten.

ANTWERPEN 2004: das Rubensjahr und die wunderschönen Ausstellungen, die ihm in Europa gewidmet sind. Der Maler mit ei-

nem einzigartigen Talent, der traditionelle Elemente (Dekor, Themen, Lyrik) mit Elementen wirklicher Avantgarde (Verherrlichung der Formen und der Farben) vermischt. Dieses Talent hätte eigentlich ausgereicht, aber er hat ihm ein für seine Zeit sehr modernes Talent hinzugefügt. Wie ein Marco Polo der Kunst reist er und eignet sich Techniken und Kenntnisse an. Er wird die Anderen entdecken und sein Werk zeigen.

Er wird mehr als 100 Lehrlinge und Schüler ausbilden.

Geboren in Deutschland, gekrönt in den Niederlanden, er wird in Italien, Frankreich und England empfangen und anerkannt werden.

Vom Heiligen Serge bis zu Rubens, der zu Recht zu Beginn dieses Jahrtausends gefeiert wird hat der Anyssetier sich nicht verändert, er ist fortgeschritten.

Indem wir unseren Wirkungskreis verbreitert haben, haben wir Stellung als überzeugte Europäer bezogen und, wenn wir sicherlich den Anis verherrlicht haben, so haben wir vor allem die Notwendigkeit und die Kraft einer resolut internationalen Einstellung vertreten.

Unsere Regeln sind festgeschrieben: Offenheit für die Anderen, Neugierde und Wissensdurst, die sich in der Suche und im Entdecken der Lebensgewohnheiten und Traditionen der gesamten Welt äußern.

Hüten wir uns davor, nur das zu lieben, das wir kennen oder das wir sind, die Bereicherung des Menschen befindet sich an anderer Stelle, nämlich da, wo der Andere lebt.

Diese internationale Ausrichtung unseres Vereinslebens ist eine unserer Besonderheiten, unser Reichtum und unsere Versicherung, noch lange Jahre vor uns zu haben.

Unser Sozialziel, das aus Entdeckungen und gegenseitiger Hilfe besteht, trägt in sich selbst seinen universellen Charakter, da diese Mission unendlich ist und so lange dauern wird, wie es Frauen und Männer guten Willens gibt.

Danke, meine Freunde, für die Tatsache, dass ihr immer wieder

anwesend seid und so erlaubt, dass dieser Traum über die Mode Erscheinungen, die sozialen und ökonomischen Entwicklungen hinaus weiterlebt.

Heute Abend, dank sei Jean-Jacques, heute Abend, an Rubens denkend, feiern wir nochmals unsere Freude, diese Verpflichtung als Anyssetiers zu leben, voller Stolz, aber auch voller Anspannung für unser Ziel.

Meine lieben Freunde,

Im Lauf der Jahrhunderte und vor allem der letzten 50 Jahre sind die Erbauer dieses Erfolgs, diejenigen, die immer und immer gefeiert werden müssen, diese Frauen und Männer, die tagtäglich arbeiten und an jedem Wochenende ihre wundervollen Roben anziehen, die rot wie das Feuer sind, das in ihnen brennt.

Diese lange Kette des guten Willens wird heute Abend durch diesen beeindruckenden Aufmarsch symbolisiert. Diese Frauen und Männer kommen aus mehr als 12 Ländern, in denen sie ihre Traditionen erhalten und schätzen. Sie haben dieselben Werte als Anyssetiers.

Sie sprechen dieselbe Sprache, die Sprache des Herzens.

Sie sind aktiv und freigebig.

Sie stehen heute Abend mich umringend vor Ihnen.

Ich bin stolz, ihr Präsident zu sein, ich bin glücklich, ihr Freund zu sein.

Ich bitte Sie, ihnen unsere freundschaftliche Verbundenheit zu bezeugen.

Spenden Sie Applaus für die Grand Maistres und Würdenträger der Bruderschaft.

Die Mitglieder des Büros, die Chancelier und Vize-Chancelier, alle diejenigen, die Sie legitim geehrt haben, vereinen sich mit mir, um Ihnen ein großes und schönes Chapitre Magistral anlässlich dieses Kongresses 2004 in ANTWERPEN und einen wunderbaren Abend zu wünschen.

Patrick Ben Bouali  
Präsident

## UNSERE TRAUER



*Die Commanderie de Cannes-Esterel ist in Trauer, ein Freund hat uns verlassen.*

**Gérard Mallet**, Grand Maître der Commanderie von Cannes-Esterel, Vizekanzler der zweiten Region, ist am 5. Dezember 2003 verstorben, dahingerafft durch die Krankheit gegen die er seit dem Monat April ankämpfte. Seine Freunde sind in Trauer. Das Engagement von Gérard war es den anderen zu dienen. Er hat es in vielen Gelegenheiten im Dienst seiner Stadt und in zahlreichen Vereinigungen getan; aber jene, die ihm am meisten am Herzen lag war zweifellos die Commanderie von Cannes Esterel, die er gegründet hatte und zu einer der wichtigsten gemacht hat. Wir werden nie seine Kreativität, seine Dynamik, seine teilnehmende Freude und besonders seine wahre Freundschaft vergessen. Er wurde immer bei seiner Aufgabe von Huguette, seiner diskreten und selbstlosen Ehefrau unterstützt. Ihr gilt unsere tiefe Zuneigung in diesem grausamen Trauerfall.

*Die Commanderie du Pays-de-Léon-et-de-Cornouaille ist in Trauer.*

Die Commanderie hat die traurige Pflicht, Ihnen das Ableben zweier treuer Maîtres Anysetiers anzuzeigen. Unser im Jahre 1987 inthronisierter Freund **Charles Berregar**, war seinen Freunden und allen unseren Intronisationsabenden treu. Er ist plötzlich Ende August 2003 verstorben.

Ende November 2003, nach einer langen Krankheit, hat **Adolphe Jarniou**, Anysetier seit 1980, uns verlassen. Er musste am Kai sein geliebtes Schiff mit dem Beinamen "die Freunde zuerst" zurücklassen; auf dem er, Ruhe suchend, gesegelt ist. Die gesamte Commanderie sagt ihnen ein letztes "Au revoir" und nimmt am Schmerz der Familien teil.

*Die Commanderie de Loire-Océane ist in Trauer.*

Der Grand Maître und das Chapitre der Commanderie von Loire-Océane haben die schmerzvolle Aufgabe, Ihnen das Ableben von 2 Maîtres d'Honneur ihrer Commanderie mitzuteilen:

Herr **Olivier Guichard**, ein großer Mann im Hinblick auf seine Körpergröße, seine Intelligenz, seine prophetische Vision im Bezug auf die Raumordnung, die Regionalisierung in West-Frankreich, seine Dienstauffassung und durch seine Statur des Staatsmannes. Er war während dreißig Jahren Abgeordneter, Bürgermeister von Baule und Präsident des regionalen Rates der Loire-Länder, sowie siebenmal Minister. Trotz der Funktionen, die er besetzt hat, ist er sensibel, einfach, tolerant geblieben, respektierte seine Gegner und blieb treu. Er ist am 20. Januar verschieden um seinen treuen Freund wieder zu treffen, ebenfalls Maître d'honneur der Commanderie:

Herrn **Charles-Henri de Cosse Brissac**, der uns diesen Sommer verlassen hatte, Opfer einer unangenehmen Krankheit und der Hitzewelle. Er war Senator und ehemaliger Präsident des Generalrates. Sie beide verdienten es "große Anysetiers" genannt zu werden.

*Die Commanderie des Flandres hat ihren Doyen verloren.*

Am 2. Januar haben die Anysetiers von Flandern voll Trauer ihren großen Freund **Raymond Thoma** zu seinem letzten Wohnsitz begleitet. Raymond war die personifizierte Gutmütigkeit Ehrenhaftigkeit.

Anysetier seit Oktober 1971 war er Connétable, bevor er vor kurzem die Ehrenmitgliedschaft erlangte. Er hinterläßt unter uns eine große Leere und nimmt mit sich die tiefe Freundschaft, die jeder für ihn hegte. Seiner tapfereren Ehefrau und seinen Kindern übermittelt die Commanderie ihre tiefempfundenen Beileidsbezeugungen.



*Im Juli 2003 hat die Commanderie de Ligurie eines seiner repräsentativsten Mitglieder verloren: den Admiral Luigi Di Paola.*

Seit 27. Juli 1966 Anysetier, war er für viele Jahre Grand Maître der Commanderie, die ihm das "Honorariat für ausserordentliche Dienste" verliehen hat.

Am 13. Dezember 1975 wurde er in den großen Rat des Ordens aufgenommen, indem er zum Kanzler der italienischen Provinzen befördert wurde. Er machte als Mann und Soldat eine gute Figur: er erreichte den Rang eines Admirals in der italienischen Militärmarine und trug auch in dieser Rolle zum Glanz unseres Italien bei.

Der Sohn Gianpaolo trat in die väterlichen Fußstapfen indem er den selben Grad in der Marine erreichte.

Wenige Monate bevor er uns verlassen hat, hatte er noch den Stolz seinen Sohn zum Chef des Generalstabs ernannt zu sehen. Wir hatten das Privileg und die Ehre Luigi als Leiter in unserer Commanderie zu haben. Er fehlt uns sehr, ebenso fehlt und seine ewige Tabakpfeife und seine Ansprachen nach dem Diner.

*Commanderie de la Marche ist in Trauer.*

Unser Freund Michel Adenis hat uns am 24. November 2003 verlassen, nachdem er sich mutig gegen eine schreckliche Krankheit geschlagen hat. Inthronisiert im Oktober 2002 konnten wir seinen Takt und seine Verfügbarkeit schätzen; mit Freude hat er an unseren Treffen teilgenommen.

Wir übermitteln von neuem an seine Ehefrau an seine Familie all unsere Sympathie.

*Die Commanderie du Bergeracois ist in Trauer.*

In der Person des Doktors **Pierre Poumet**, der am 13. April 2004 verstorben ist, haben wir soeben einen wirklichen Freund verloren. Es war ein hervorragender praktischer Arzt, dessen Hingabe und stete Präsenz bei seinen Patienten die Einwohner von Mouleydier nicht vergessen werden. Er wurde im Jahre 1979 inthronisiert und war bei allen Veranstaltungen der Commanderie anwesend. Er hatte ein heiteres Gemüt, war sehr gesellig, voll Witz und sehr schlagfertig. Wir werden seine Abwesenheit sehr vermissen und übermitteln der Familie und insbesondere Frau Colette Poumet unser aufrichtiges Beileid.

*Die Commanderie des Trois-Vénéties ist in Trauer.*

Ein sehr harter Trauerfall hat die Commanderie des Trois-Vénéties getroffen. Sénéchal Dr. **Stefano Andreotti**, ein bedeutender Arzt und Persönlichkeit des öffentlichen und kulturellen Lebens von Rovigo, der 1980 inthronisiert wurde, ist verschieden.

Wir bringen unsere tief empfundene Trauer zum Ausdruck.

*Die Commanderie dl'Angoumois-Aunis-Saintonge ist in Trauer.*

Unser Freund **Jacques Douteau**, eine große Gestalt in unserer Region und unserer Stadt Cognac hat uns im Alter von dreiundsiebzig Jahren verlassen. Ehemaliger Betriebsleiter, im Jahre 1978 inthronisiert, sehr anerkannter Fachmann, war er unser Chambellan, der bei jeder Veranstaltung immer alles vorhersah. Immer verfügbar und unermüdlich fand er immer eine Lösung für alle Probleme. Seine Ruhe, seine Liebenswürdigkeit, seine Liebe zur Perfektion und seine Freundschaft werden uns allen fehlen. Seiner Ehefrau Jacqueline und ihren Kindern übermitteln die gesamte Commanderie ergriffen ihr aufrichtigstes Beileid.

*Die Commanderie du Pays-Basque ist in Trauer.*

Am Montag, den 29. Dezember 2003 haben die Anysetiers **Georges Harixcalde** in der Kirche des Heiligen Charles von Biarritz zu seinem letzten Wohnsitz begleitet, der uns verlassen hat nachdem er mit viel Mut und Würde gegen die Krankheit gekämpft hat, so wie er immer sehr diskret gelebt hat. Während mehrerer Jahre hat er als Connétable mit viel Hingabe für uns gearbeitet. Ein Mann von großer Liebenswürdigkeit, dienstbereit, zuvorkommend und immer gleich guter Laune, Anysetier und stolz darauf es zu sein. Sein Verschwinden wird nicht nur in unserer Commanderie eine große Leere hinterlassen, sondern auch in der Welt des Pferdes, wo er von 1990 bis 1997 Präsident der Gesellschaft der Traberwettrennen von Biarritz war. Wir wünschen seiner Ehefrau, die ihn mit soviel Hingabe umgeben hat, ihren Kindern und allen den Seinen viel Mut die harte Prüfung seiner Abwesenheit zu bestehen. Au revoir, Georges, der heilige Serge möge Dich in seinen heiligen Schutz nehmen.

*Die Commanderie des Pais-de-Brive ist in Trauer.*

Wir sind traurig. **Marcel Ratier**, Grand Maistre honoraire, hat uns soeben verlassen. Er war im Jahre 1981 an der Gründung der Bailliage von Terrasson beteiligt. Im Jahre 1984 wird dieses Bailliage zur Commanderie. Unter ihrem Vorsitz und mit der aktiven Unterstützung von Georgette kennt seine Ehefrau, unser Commanderie einen wichtigen Aufschwung mit ihren Veranstaltungen von hoher Qualität.

Wir bedauern diesen Verlust. Georgette, seine Ehefrau möge wissen, dass die Commanderie Pais-de-Brive ihr Zuneigung und Freundschaft bezeugen. Au revoir, lieber Marcel.

## ALS SAMARITER SEI IMMER GÜTIG ...

### Commanderie de l'Orléanais-Sologne



Die Vereinigung der Anysetiers, die unter der Herrschaft guten Königs Saint-Louis gegründet wurde, agierte seinerzeit, um Salben, Drogen und Liköre mit den wertvollen kleinen, damals aus China importierten Samenkörnern zuzubereiten. Heute ist es eine der Hauptberufungen des Internationalen Ordens der Anysetiers, der Nachfolge dieser Bruderschaft, Hilfe zu leisten an Organismen, die Aktionen der Unterstützung,

Hilfe oder Solidarität durchführen. In diesem Sinne hat Francis Dartigues, Grand Maistre Commanderie von Orléanais-Sologne, Donnerstag Abend bei einem Empfang am Bauernhof Sauvagère in Vienne-en-Val an Jacques Riche Direktor der CFA von Orleans und Mitglied der Assoziation "Lehrlinge des Gebäudes der Welt" einen Scheck von 1.500 € übergeben. Die CFA ermöglicht seit 8 Jahren Gruppen von 25 Jugendlichen, humanitäre Baustellen zu verwirklichen, die bisher letzte davon im Jahre 2003 in Cajamarca in Peru, wo zwei Klassen und ein Schulrestaurant die im Jahre 2002 begonnene Konstruktion von drei anderen Klassen vollendet haben.

### Commanderie du Bas-Languedoc

Die Anysetiers des französischen Südens haben den Anis im Mund und das Herz auf der Hand. Die Commanderie des Bas-Languedoc hat soeben an Professor Henri Pujol aus Montpellier, der auch Präsident der nationalen Liga gegen Krebs .... und seit 1996 Anysetier ist, einen Scheck von 3.000 € übergeben. Diese Spende, die dank der Großzügigkeit von

hundertfünfzig Anysetiers der Region ermöglicht wurde, welche sich jedes Jahr durch verschiedene Aktionen und geselligen Zusammenkünfte mobilisieren, hilft diesmal der Forschung über die Hormonabhängigkeit des Krebsleidens.

### Commanderie de la Principauté-de-Liège : DIE ANYSETIERS ÜBERGEBEN 2.000 € AN M.A.D.

Am 17. Januar, nach der Hauptversammlung, hatten Grand Maistre Hubert Désirant und sein Chapitre das außerordentliche Vergnügen, Doktor Jean Bosly einen Scheck über 2.000 EURO zu übergeben, der die jährliche Spende der Commanderie darstellte.



M.A.D. "Unterstützung zu Hause" ist eine Vereinigung ohne Erwerbszweck, welche seinen Patienten und ihren Familien die ganze medizinische und paramedizinische Hilfe anbietet um ideal zu Hause gepflegt zu werden, und unnötige Einlieferungen ins Krankenhaus oder verfrühte Einlieferung ins Genesungsheim zu vermeiden. Dieser Scheck ist das Resultat eines Jahres Großzügigkeit aller Mitglieder. In diesem "Anysetier" - Geist, treu unseren Geboten, werden wir unsere Solidaritätskette auf jeder Veranstaltung fortsetzen.



**ZUSAMMENFASSUNG DES PROTOKOLLS DER  
GENERALVERSAMMLUNG  
VOM 21. MAI 2004 IN ANTWERPEN**

Der Vorsitzende, Patrick BEN BOUALI erklärt die Generalversammlung um 8 Uhr 30 im Hotel HILTON in ANTWERPEN als eröffnet.

Das Büro der Generalversammlung ist das des Hohen Rates und zwar:

Vorsitzender:	Patrick BEN BOUALI
Vize-Vorsitzender:	Gabriel KOLLEP
General Schatzmeister:	François RENARDET
Kommunikationsbeauftragter:	Hans HAVENITH

**1. FESTSTELLUNG DER ANWESENHEITEN UND ÜBERPRÜFUNG DER BEFUGNISSE**

Der Vize-Vorsitzende, Gabriel KOLLEP verkündet, dass 87 Commanderien anwesend oder vertreten sind. Da das Quorum erreicht ist, kann die Versammlung gültig beraten.

**2. WILLKOMMENSANSPRACHE**

Jean-Jacques STRIJP, Grand Maistre der Commanderie du DUCHE DE BRABANT ET DU COMTE DE FLANDRE, begrüßt die Teilnehmer des dreiundvierzigsten internationalen Kongresses der Bruderschaft.

**3. ANSPRACHE DES VORSITZENDEN PATRICK BEN BOUALI**

Bevor er die dreiundvierzigste gewöhnliche Generalversammlung der Bruderschaft als eröffnet erklärt, bedankt sich der Vorsitzende Patrick BEN BOUALI ebenfalls im Namen aller Teilnehmer, die den Weg bis Antwerpen auf sich genommen haben, beim Grand Maistre JEAN-JACQUES STRIJP für seine Ansprache und für seinen Empfang.

**4. BESTÄTIGUNG DES GENERALVERSAMMLUNGS-PROTOKOLLS VOM 30. MAI 2003 IN PAU**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 30.05.03 in PAU wird einstimmig angenommen.

**5. VORSTELLUNG DER NEUEN GRANDS MAISTRES**

Der Vorsitzende verkündet die seit der letzten Generalversammlung in den Commanderien ergangenen Änderungen und lädt die neuen Grands Maistres ein, sich der Generalversammlung vorzustellen.

**6. BERICHT ÜBER DIE AKTIVITÄTEN**

Der Vorsitzende bedankt sich bei dem Vize-Vorsitzenden Gabriel KOLLEP für die geleistete Arbeit. Da keine Fragen betreffend des Aktivitätsberichts 2003 gestellt werden, bittet der Vorsitzende die Generalversammlung sich über diesen Bericht, der einstimmig angenommen wird, zu äußern.

**7. BERICHT ÜBER DIE FINANZEN DES JAHRES 2003**

Alain PETIT, Grand Maistre der Commanderie des COMTES-NORD-CATALAN stellt einige technische Fragen, auf welche der Generalschatzmeister François RENARDET Antwort gibt.

CHARLES-LOUIS DARSONVILLE liest den Bericht der Commission de contrôle des Comptes. Das Dokument wird dem vorliegenden Protokoll beigelegt.

Der Vorsitzende Patrick BEN BOUALI bittet die Generalversammlung sich zur Bestätigung der Konten und zur Entlassung des Generalschatzmeisters zu äußern.

Einstimmig werden die Konten bestätigt und die Entlassung gewährt.

**8. BERICHT BETREFFEND DER SOZIALEN UND KULTURELLEN AKTIONEN**

Der Vize-Vorsitzende Gabriel KOLLEP liest den Bericht über die sozialen und kulturellen Aktionen. Ein Betrag über 175.000 € wurde seitens der Bruderschaft und seiner Commanderien im Laufe des Jahres 2003 an karitative Einrichtungen überwiesen.

Da keine anderen Bemerkungen betreffend des Inhaltes des Berichtes gemacht werden, wird dieser einstimmig angenommen.

**9. SYNTHESE DER INTER-COMMANDERIE HERBST-VERSAMMLUNGEN**

Da der diesbezügliche Bericht jedem Grand Maistre zugeschickt wurde, erübrigt sich das Vorlesen des Protokolls.

Der Vize-Vorsitzende erinnert daran, dass betreffend der unvollständigen Schriftsätze über das Statutsänderungsprojekt keine Mehrheit gewonnen wurde; des weiteren wurden neue Orientierungen vorgetragen.

Der Vorsitzende verkündet, dass er die neue Satzung mit den durch den Gesetzgeber und der Rechtsprechung beigelegten Änderungen am Gesetz von 1901 im Einklang bringen möchte. Ein Entwurf wird im Laufe des Sommers durch das Büro aufgestellt werden und neue Satzungen werden bis zu den Inter-Commanderie Tagungen von Herbst 2004 zugestellt werden.

Es wird ebenfalls daran erinnert, dass der Vorschlag über eine jährliche finanzielle Beteiligung über 25 € pro Maistre d'Honneur für Veröffentlichungskosten, die durch die Commanderie zu überweisen ist, durch 6 Regionen gutgeheißen worden ist. Diese Beteiligung wird ab 2005 angewandt werden.

Diese beiden Bemerkungen hervorgehoben, wird das Protokoll einstimmig angenommen.

**10. HAUSHALTSENTWURF FÜR DAS JAHR 2004**

Der Generalschatzmeister François RENARDET kommentiert den Haushaltsentwurf 2004, den er auf Grundlage der Gegebenheiten von 2003 aufgestellt hat, unter Berücksichtigung der Aktualisierung einiger Posten.

Er trägt vor:

- dass der Mietzins und die Versicherungsprämien wegen des Umzugs des Sitzes erhöht wurden.

- dass der Vorsitzende und HANS HAVENITH mit der Druckerei CHIRAT Verträge ausgehandelt haben und dass die Veröffentlichungskosten niedriger geworden sind.

Nach Austausch von einigen Ansichtspunkten, wird der Haushaltsentwurf einstimmig verabschiedet.

**11. KOMMUNIKATION**

HANS HAVENITH bedankt sich bei den Grands Maistres für ihre Arbeit, die die Veröffentlichungen der Bruderschaft ermöglicht hat.

**12. WAHL EINES ERSATZMITGLIEDES FÜR DIE COMMISSION DES ACTIVITES SOCIALES ET CULTURELLES**

Da der Orden keine Bewerbung erhalten hat, wird auf die Besetzung dieses Postens verzichtet.

**13. VORSCHLÄGE DER COMMISSION DES ACTIONS SOCIALES ET CULTURELLES**

Der Vize-Vorsitzende GABRIEL KOLLEP verkündet der Bericht der Kommission, die sich am 17. März 2004 eingefunden hatte und zwei aus der gleichen Anysetier-Region stammende Akten bearbeitet hatte.

Der Vorsitzende der Kommission bedauert das Desinteresse der Commanderien für die gegenwärtige Formel, die lediglich einer sozialen Einrichtung einer einzigen Commanderie einen großen Geldbetrag zuerkennt.

Die Kommission hat entschieden, 2004 keine Schenkung zu tätigen und den vorhandenen Betrag auf die zwei nächsten Jahre zu verteilen.

In Zukunft wird die Kommission, für die betreffende Periode, eine Einrichtung oder ein Thema mit nationalem Anklang aussuchen und die Commanderien, die den Antrag hierzu stellen, werden sich den zugesprochenen Betrag aufteilen um die durch sie vorgesehene Schenkung an lokalen Einrichtungen zu ergänzen.

**14. MITTEILUNG DES VORSITZENDEN ÜBER DIE GENERALPOLITIK**

Der vollständige Text der Mitteilung des Vorsitzenden ist bei den Grands Maistres erhältlich.

**15. KONGRESS 2005 UND FOLGENDE**

- Jahr 2005 Paris: DANIEL BENASSIS stellt ein Video über das

Programm des Kongresses vor, der vom 5. bis 8. Mai 2005 stattfinden wird. Ein Vor-Kongress ist geplant.

Verschiedene Grands Maitres, die frühere Kongresse veranstaltet haben, unterstreichen die Notwendigkeit das Lastenheft strikt einzuhalten und verstehen die Sorge der Veranstalter und bitten Autodisziplin zu wahren.

ALAIN ROLLAND sagt, dass viele Anysetiers am Kongress teilnehmen möchten, dass jedoch eine finanzielle Hürde besteht. Er schlägt vor, dass eine Kommission eingesetzt wird um es einigen zu ermöglichen, in Raten oder sogar in mehreren Monatsraten zu zahlen.

Der Vorentwurf zum Congrès de la Commanderie de Paris-Isle-de-France wird einstimmig bestätigt.

- Jahr 2006 Österreich: HORST LECHNER führt an, dass der Kongress betreffend Hotels und Säle in Vorbereitung ist. 2006 feiert Österreich den 250. Geburtstag von MOZART

Die Generalversammlung steht diesem Entwurf einstimmig wohlwollend gegenüber.

- Jahr 2007 zwei Vorschläge: Strasbourg und Saint-Etienne

- Jahr 2008 ebenfalls zwei Vorschläge: Turin und Fribourg

- Jahr 2009: MICHEL QUEZIN, Chancelier der 7. Region trägt vor, dass die Commanderie de l'ORLEANAIS-SOLOGNE kandidieren möchte.

## 16. ALLGEMEINE FRAGEN

Ein Modell einer "poupée gigogne habillée en anysetier" wird durch die Commanderie du COMTE DE NICE vorgestellt.

HORST LECHNER legt Nachdruck darauf, dass die Dokumente der Kongresse in mehreren Sprachen veröffentlicht werden müssten, und zwar auch auf Deutsch, da dies eine Sprache die bei den Anysetiers gebraucht wird, ist.

Er schlägt vor, der Commanderie de PARIS-ISLE-DE-FRANCE die Übersetzung aller Dokumente betreffend des kommenden Kongresses in Paris, zu schenken.

DANIEL BENASSIS bedankt sich herzlich.

GUY GAROT, Grand Maistre de la Commanderie du BEARN-BIGORRE schlägt vor, dass man die Neuauflage der Satzung wie folgt vorstellt:

- 1 Kolonne mit der alten Satzung
- 1 Kolonne mit der neuen Satzung

sodass die Änderungen auf einen Blick ersichtlich werden

Danach werden die in den Regionen 9 und 10 vorgefallenen Probleme und die Verurteilung einer Commanderie besprochen

## 17. SITUATION IN DEN REGIONEN

- Region 2: CHRISTIAN FOURES

Dynamische Region mit mehr als 1000 Anysetiers. Die Atmosphäre ist freundschaftlich.

Das Bailliage de Nîmes wird im Oktober geschaffen werden und die Bailliages de Calvi und vom Golfe-de-Saint-Tropez werden demnächst das Statut der Commanderie erlangen.

Die Commanderie de Cannes-Esterel hat einen neuen Grand Maistre. HUGUETTE MALLET wurde nach dem Tode ihres Ehemannes gewählt.

Ein einziger Negativpunkt, der Bailliage de Gerone in Spanien entwickelt sich nicht, CHRISTIAN FOURES denkt, dass alleine GERARD CAMPS, Grand Maistre de la Commanderie de l'EMPORDA, sie wieder aufleben lassen könnte.

- Region 3: RICCARDO FORMICA

Die Region stellt sich aus 6 Commanderien zusammen.

Ein neuer Grand Maistre wurde in der Commanderie des TROIS VENETIES gewählt.

Die Schaffung eines Bailliage auf Sizilien, der sich schnell zur Commanderie entwickeln sollte ist geplant. Man hofft auf die Wiederbelebung der Commanderie de LOMBARDIE. Gesamtsituation positiv.

- Region 4: PASCAL STEINER

6 Commanderies in der Region. Die Entwicklung verläuft gut und ohne besonderen Probleme.

- Region 5: PHILIPPE SORNICLE

Die Beiträge sind leicht steigend. Es sind keine neuen Niederlassungen geplant.

Freundschaft und Geselligkeit.

- Region 6: JEAN-CHARLES LAMAZE

Die Mitgliedschaft steigt mit mehr als 7 %. Keine nennenswerten Schwierigkeiten.

- Region 7: MICHEL QUEZIN

Man bedauert die verlängerte Nichtmeldung der Commanderies de LONDRES, MONTREAL und SAMBRE-ESCAUT.

- Region 8: ROBERT METAYER

Rosige Zukunft. Die Mitgliedschaft ist stetig. Der Bailliage de la Baule presque Île Guérandaise wurde geschaffen.

- Region 9 : CLAUDE CHALLEIL

Mitgliedschaft von 386 Anysetiers.

JACUES SURDOL, Grand Maistre honoraire de la Commanderie de TULLE-USSEL-EN-CORREZE ist nach langem Leiden verstorben.

- Region 10 : MARCEL HASTOY, abwesend, wird durch CLAUDE CHALLEIL vertreten.

Die Mitgliedschaft ist stetig.

- Region 11: GERARD DEFONTAINE

Die Region lebt gut. Einige Schwierigkeiten bei der Nachfolgersuche. Man muss vermerken, dass man ebengleich viele Mitglieder verliert als zugewinnt.

## 18. ENDE DER ARBEITEN UND ABSCHLUSS DER GENERALVERSAMMLUNG

Um 12 Uhr 30 bedankt sich der Vorsitzende PATRICK BEN BOUALI bei den Anwesenden für deren Teilnahme und verkündet das Ende der Arbeit der Generalversammlung

Paris, den 3. Juni 2004

Der Vorsitzende:  
PATRICK BEN BOUALI

Der Generalsekretar i.a.  
GABRIEL KOLLEP

**Dies ist nur eine Übersetzung des offiziellen Protokolls der Generalversammlung und erhebt keinerlei Anspruch auf Richtigkeit.**

## AUS UNSEREN COMMANDERIEEN

### COMMANDERIE DE LA VALLÉE- D'AOSTE

Am 26. März d. J. veranstaltete die Commanderie de la Vallée-D'Aoste in den Räumen des Hotels „Ponte Romano in Pont-Saint Martin“, welches den Markplatz der Gemeinde Basse Vallée d'Aoste beherrscht und wo man die majestätische romanische Brücke über die Lys entdeckt, welche im Mont Rose Gletscher im Vallée de Gressoney entspringt und sich in die Doire Baltée ergiesst, eine interessante kulturelle Zusammenkunft.

Ca. 40 Personen haben die Einladung des Grand Maître Leo Enrietti und seines Chapitre begeistert angenommen.

Im Anschluss an ein exzellentes Essen präsentierte M. Pier Carlo Sommo, Anysetier und Journalist, sein letztes Buch „Gionelli del Piemonte Sette secoli di Palazzi e Dimore“

Begleitet von Lichtbildern erzählte uns M. Sommo von in sehr eindrucksvoller Weise von seiner märchenhaften Reise in die Provinzen dieser altertümlichen Region. Für eine bestimmte Zeit im Maison de Savoie wohnend präsentierte er uns die geschichtlichen, künstlerischen und architektonischen Besonderheiten der schönsten Paläste und Herrenhäuser, die im Piemont noch existieren, und hier im Besonderen in seinem Arbeitsschwerpunkt Turin, welches bis 1864 die Hauptstadt Italiens gewesen ist.

### DER BAILLIAGE DE CALVI IN ISULA ROSSA

Für seine Zusammenkunft mit einem sich daran anschliessenden Diner Amical hat der Bailli de Calvi des Ordre International des Anysetiers, M. Joachim Albertini mit den Mitgliedern seines Chapitre im April das Restaurant "A Siesta" auf der Insel Rossa ausserwählt.

Diese Wahl zeigt, wenn das überhaupt noch erforderlich ist, das Interesse der Anysetiers an diesem Teil Korsikas, indem man sich als Calvi in der Region de Balaga einschreibt, und die zukünftige Commanderie am 9. Oktober offiziell diesen Namen annehmen wird. Die Anysetiers

Rechnen natürlich in dieser geburtsstunde mit vielen "Partisanen", die sich uns dann anschliessen und so die grosse Familie der Anysetiers wachsen lassen werden.

Gegen Ende der Zusammenkunft, in der zahlreiche interne Fragen beantwortet wurden, übergab der Bailli der Dame Antonia Benati, auch eine Anysetiere und Repräsentantin der "Fondation de la Corse" gegründet durch die berühmte Gruppe "I Muvrini André D'Oriano" Inhaber der Räumlichkeiten einen Scheck, dessen betrag er als persönliche Geste verdoppelte.

### COMMANDERIE DU CREUSOT- CRISTALLERIE

**DIE ANYSETIERS DER COMMANDERIE DU CREUSOT-CRISTALLERIE TRAFEN IHRE FREUNDE DER COMMANDERIE DE TOSCANE**



Anlässlich einer Reise nach Italien besuchten die Anysetiers der Commanderie Creusot-Cristallerie, begleitet von ihrem Grand Maître Gérard Bourdieu die Städte Pisa, Florenz, Siena und San Gimignano. In Florenz wurden sie sehr herzlich begrüsst durch die Anysetiers der Commanderie de Toscane.

Im Verlauf eines ausgezeichneten Diners in einem Restaurant in Galuzzo in der Nähe von Florenz wurden gute Wünsche und Geschenke ausgetauscht und Toasts auf die Freundschaft unter den Commanderien ausgebracht. Die Creusotanier luden dabei die Toscaner ein, in die Bourgogne zu kommen und brachten dabei ihre Freude zum Ausdruck, sie in dieser Region wieder sehen zu können.

Die Stimmung entwickelte sich sehr freundschaftlich und persönliche Kontakte wurden schnell geknüpft.

Am nächsten Morgen lud Mme. Pola Cecchi, Modistin und Mitglied der Commanderie Florentine, die Creusotanier in ihr Atelier ein. Das war ein echtes Erlebnis.

Man bewunderte ihre Kreationen, raffinierten und märchenhaften Kleider und die eleganten und edlen Designermöbeln. Im Anschluss daran wurden delikate Spezialitäten, die grosszügig zur Verfügung gestellt wurden, verkostet.

Die Mitglieder der Commanderie Creusot-Cristallerie bedankten sich überschwänglich bei ihren Gastgebern für deren herzlichen Empfang und im Besonderen M. und Mme Mazzanti, die viel Arbeit in diesen Besuch gesteckt hatten.

Die Creusotiers verliessen ihre Florentiner Freunde mit grossem Bedauern, aber in der Hoffnung, diese bald im Bourgogner Land begrüssen zu können.

### COMMANDERIE DU HAUT- LANGUEDOC DAS QI CONG, KONTROLLE DER ENERGIE

Am 24. Oktober 2003 versammelten sich im Hotel Palladio in Toulouse die Anysetiers der Commanderie Haut-Languedoc und ihre Freunde, um Anh Nguyen, Sénéchal unserer Commanderie und, für diesen Abend Conférencier, zu hören.

Zu Beginn seiner Ausführungen berichtete unser Freund Anh Nguyen über die Vorteile von Qi Cong bei der Behandlung von schweren Krankheiten wie z. B. Krebs.

Es ist kein Mittel zur Heilung, sondern der Patient unterstützt vielmehr die Behandlung, die ihm auferlegt wurde.

Das Qi Cong ist ein 3000 Jahre altes Verfahren. Einige glauben gar, dass es bereits 5000 Jahre alt ist. Qi Cong bedeutet Arbeit, Methode und das Wissen, es zu auszuüben.

Qi, auch vitale Energie, Atem und Geist.

Es gibt 2 Arten von Qi Cong.

Das Qi Cong als Kampfsportart wie Kung Fu, Karate oder Judo.

Das sanfte Qi Cong, welches heilen und oft auch vorsorgen soll.

Ziel und Ausübung von Qi Cong ist es daher, nach Mitteln zu suchen, die Gesundheit zu erhalten, indem man genügend Energie ansammelt um Agressionen jeglicher Art zu trotzen.

Anh Nguyen zeigte uns, wie man Qi Cong praktizieren kann mit sanften und umfassenden Übungen, mit leichten rhythmischen Bewegungen, die es erlauben, den Sauerstoffgehalt in den Zellen, in den Geweben und in den Organen zu verbessern, um so Energie zurückzugewinnen. Mme. Nguyen und eine Freundin führten uns diese Übungen vor, um so zu zeigen, wie man im Einzelnen vorzugehen hat.

Anh Nguyen zitierte dann den Fall eines seiner Patienten, der jede Nacht ein Schlafmittel zu sich nahm, um etwas Schlaf zu finden. Dank Qi Cong hat er das aufgegeben und nimmt heute kein Mittel mehr ein.

Am Ende seiner Ausführungen wurde unserem Freund herzlich applaudiert. Im Anschluss daran gab es dann den Anis-Aperitiv, an den sich ein sehr schönes Diner anschloss, bei dem dann die Meriten von Qi Cong noch einmal heftig debattiert wurden.

### COMMANDERIE DE LA PRINCIPAUTÉ-DE-LIÈGE

Die Anysetiers der Commanderie Principauté-de-Liège, ihre Verwandten und Freunde haben sich am 26. April zu einem traditionellen Anis-Aperitiv getroffen. Es war die Brauerei "Bay Bonnet" in Fléron, die hierzu eingeladen hatte und, wie immer, sehr liebevoll.

In einer ausgezeichneten Atmosphäre wurden typische und vielseitige sizilianische Zakouskis, die von Lina und Jean Giangreco zubereitet wurden, gereicht und von den Teilnehmern sehr geschätzt.

Unsere nächsten Treffen:

23. August: Grosser Sommeraperitiv

2. Oktober: Herbstdiner



## COMMANDERIE DU NIVERNAIS



Der XLIII. Internationale Kongress hat vom 20. zum 23. Mai in Antwerpen stattgefunden. Um den Organisator zu ehren, hat die Commanderie du Nivernais zahlreich an dieser, unter dem Zeichen des Rubens Jahres stehenden, Veranstaltung teilgenommen.

Bernard Dumas, Grand Maistre und Vize-Chancelier, in Begleitung seiner charmanten Gattin Jacqueline sowie Michèle Demus, Régine Gomez und Mauricette Vinet nebst Gatte Michel, haben durch ihre Anwesenheit die Commanderie du Nivernais sowie die XI. Region, Zentrum und Bourgogne, würdig vertreten.

## COMMANDERIE DE LOIRE- OCÉANE BAILLIAGE DE LA BAULE-PRESQU' ÎLE- GUERANDAISE



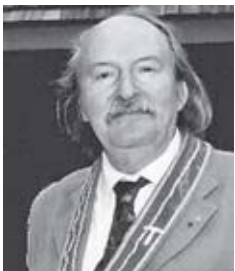
Freundschaft wolle Dich stets begleiten, unter allen Völkern solltest Du sie verbreiten. Den Wissenschaften des Geistes und der Natur bist Du überall und ständig mehr als Beschützer nur.

So haben denn am 8 Mai 2004, der Grand

Maistre der Commanderie Loire-Océane, Gérard Méry, sowie der Bailli der Baule- Presqu'île-Guérandaise, Loïc Decré, zum Besuch der bemerkenswerten Internationalen Floralien von Nantes eingeladen. Zahlreich und in Begleitung von Robert Metayer, ihres Chanceliers, sowie mehrerer Grands Maistres aus der Region, teilten sie sich in vier Gruppen auf. Jede eine wurde durch ein markiertes Anysetier-Fähnchen angeführt. Diese erweckten natürlich so manche Neugierde, welche uns die Gelegenheit gab, vielen Leuten die karitativen und kulturellen Ziele unseres Ordens zu erläutern, um so die leider noch viel verbreitete Meinung, wir seien nur "Anis-Trinker", zu widerlegen.

Es wurde ein unvergesslicher Ausflug, welcher in einem einfachen aber stimmungsvollen Essen seinen Abschluss fand.

## COMMANDERIE DES TROIS- VÉNÉTIÉS



Festeggiato Mario Grégo, il Gran Maestro dimissionario

Il 6 dicembre 1969 veniva solennemente installata a Luvigliano di Torreglia sui Colli Euganei la Comanderia délie Tre Venezie dell'Ordine International des Anysetiers. La gioiosa ricorrenza del memorabile avvenimento e stata celebrata in una serata di gala dagli Anysetiers di Padova, che hanno festeggiato il Cavaliere di Gran Croce Prof.

Mario Grégo, fondatore e Gran Maestro della Commanderie.

Il Gran Maestro ha annunciato la sua decisione, già presa da parecchi mesi, di dimetterai dalla carica tenuta con eccezionale impegno e dedizione per trentaquattro anni, durante i quali ha personalmente organizzato trentasei capitoli magistrali ed innumerevoli manifestazioni.

Egli è stato anche fin dalla ristrutturazione dell'Ordine il Cancelliere delle Province Italiane.

Am Sonntag, den 28. März, hat die Commanderie des Trois-Veneties, anlässlich der Generalversammlung, ein neues Chapitre gewählt:

- Maria Luisa Fontanin, Grand Maistre
- Ornella Fabbro, Sénéchal
- Andrea Arese, Connétable
- Lauro Moretti, Epistolier
- Antonio Martecchini, Argentier
- Liliana Baliello, Messenger
- Daniela Cattani, Chambellan
- Ezio Di Bernardo, Messenger
- Anna Teresa Fogliani, Maistre de Bouche
- Leonardo Sciannimanica, Héraut

## COMMANDERIE DES LANDES

### GENERALVERSAMMLUNG AM 8. FEBRUAR 2004

Bereits seit einem Jahr führt der Grand Maistre Gérard Hasemann die Commanderie des Landes. Sein Bericht - er hat ihn nicht geschrieben, da er die Improvisation vorzieht, da man so sehr viel besser das Herz sprechen lassen kann- präzisiert, dass er keinesfalls da ist, um zu führen, sondern vielmehr allen zuhören will.

Er ist mit seiner Commanderie zufrieden. Wie anders könnte das auch nach dem Aktivitätsbericht des Epistolier Jacqueline Latry sein.

\* Das Chapitre Magistral zum 20-jährigen Bestehen der Commanderie im Chateau Amou , musikalisch geleitet von unserem Tandem Maistre de Cérémonie Jean Pierre Magné und Maistre de Bouche Michèle Boquillon, und in Gegenwart unseres Präsidenten Patrick Ben Bouali war ein schöner Erfolg trotz Änderungen in letzter Minute.

\* Die traditionelle Malerei- und Skulpturausstellung, die vorgestellt und organisiert wurde durch Jacqueline und Guy Vergez, wurde von vielen Besuchern sehr geschätzt.

\* Ein sehr schönes Chorkonzert, der " Valeureux Liégeois", vorgeschlagen und organisiert von Jacques Vidoudez und seiner Koch- und Konditoreiequipe wandelte sich spontan zu einem hervorragenden Treffen mit einer 2wöchigen Dauer. Die Chorteilnehmer wussten alles über die Anysetiers, speziell über jene aus der Commanderie des Landes.

\* Ein Tag in Spanien, die Spezialität unseres Maistre Rafael Pascual, erlaubte es, eine Schmiede aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts zu entdecken. Diese Schmiede wird durch einige nostalgische Ruheständler für Besucher in Funktion gehalten.

\* Es wurden weitere 7 Treffen abgehalten, von denen die Ehegatten und andere Anysetiers bezogen auf touristische und kulturelle Aktivitäten profitieren konnten. Alle versammelten sich zu einem herrlichen Essen.

Die finanzielle Bilanz, vorgetragen von unserem Argentier Cécile Gabory, war wie immer ausgeglichen.

Hinsichtlich weitere Projekte der Zukunft ausserhalb der normalen Treffen wird eine Aufführung zu Gunsten der "Enfants de la Lune " organisiert von den Leuten, die in unserer Commanderie zuständig sind für die sozialen Belange. Das beinhaltet die Schaffung eines "artist landaise", eine musikalische Komödie von Kindern für Kinder.

Die Versammlung schloss mit der Übergabe eines Schecks für "



Jeanne", eine Ruheständlerin, die trotz eines sehr bescheidenen Einkommens einen Teil davon aufwendet für die Hilfe für alte Menschen in ihrem Viertel, die ohne ihren Einsatz völlig isoliert wären.

Ein bemerkenswertes Beispiel für den Anysetier Geist !

## AUSZEICHNUNGEN

### Commanderie de Saint-Etienne-en-Forez

Die Commanderie de Saint-Etienne-en-Forez kann mit Stolz und Vergnügen die Ernennung von 2 ihrer Maistres zu Rittern des Ordre National du Merit  bekannt geben.

Am 4. März 2004 erhielt Jean Jeanetti, ein immer aktiver und gesch tzter Freund, aus den Händen von Lucien Neuwirth, früherer Parlamentarier und Ehrenpräsident des Conseil Général de la Loire, in den Räumlichkeiten des Schlosses Fleuri in Saint-Priest-en-Jarez in Gegenwart von vieler Zeremonienteilnehmer die wohlverdienten Insignien. Jean Jeanetti, der auch Kämpfer in der Resistance war, hat während seiner professionellen Laufbahn Kurs gehalten vom Directeur Général zum P.D.J in der Holzindustrie und 30 Jahre lang die Funktion des Präsident des Carriers de la Loire ausgebt.

Robert Peyard, auch Mitglied unserer Commanderie, wurde ebenfalls zum Ritter ernannt für seine langjährigen Verdienste in sportlichen Aktivitäten, und hier speziell bezogen auf das Boule Spiel, welches er bis zu seinem 60zigsten Lebensjahr ausgebt hat. Er ist immer noch mit höchster Kompetenz in verschiedenen Aktivitäten und Verantwortlichkeiten tätig, unter anderem als Präsident du Comité de la Loire und Präsident délégué de la Fédération Francaise.

### Commanderie du Maine-et-Perche

Herr Maurice Martz, treuer Anysetier unserer Commanderie seit 1975, hat am 28. November 2003 aus den Händen von Herrn Francois Fillon, Arbeits- und Sozialminister, die Medaille des Ordre National du M rite erhalten.

Minister Francois Fillon hob in seiner Laudatio das besondere Engagement unseres Freundes und seinen ausgeprägten Sinn für die hohen Werte einer Gemeinschaft und der Solidarität unter den Generationen hervor.

Das Chapitre und alle Mitglieder unserer Commanderie freuen sich, sich diesen Gl ckwunschen anschliessen zu können.

### Commanderie des Flandres

Unser Sénéchal, Marcel Deraedt, wurde zum Ritter des Ordre National du M rite ernannt.

Marcel Deaert ist seit 1991 Anysetier.

Wir überbringen ihm unsere herzlichen Gl ckwunsche zu dieser Ernennung.

## ZUKUNFTIGE VERANSTALTUNGEN

### IX<sup>E</sup> CHAPITRE MAGISTRAL DE LA COMMANDERIE D'AUTRICHE

  INNSBRUCK EN TYROL

DU 24 AU 27 SEPTEMBRE 04

Programme disponible chez votre Grand Maistre - das Programm ist bei Ihrem Grand Maistre verfügbar  
vostro Grand Maistre a il programma - program available with your Grand Maistre  
ou / oder / o / or : *Horst Lechner*, Grand Maistre, Promenadegasse 22/4/6, Tel. et Fax (0043)48 45 162  
e-mail: horst.lechner@chello.at site: www.anysetiers.at

## Agenda....Agenda....Agenda....Agenda....Agenda....Agenda....Agenda....Agenda....

(Veranstaltungskalender 2004, unter Vorbehalt von späteren, durch die Grands Maistres gemachten  nderungen)

#### 4. September :

- ORLEANAIS-SOLOGNE

#### 11. September :

- PROVINCES-DE-HOLLANDE
- CREUSOT-CRISTALLERIE

#### 18. September :

- VAL-DE-SAONE-EN-BOURGOGNE
- SAINT-ETIENNE-EN-FOREZ

#### 25. September :

- BERRY
- COMTE-DE-VALENTINOIS
- AUTRICHE
- VALAIS

#### 26. September :

- HAUTE-CHARENTE-LA-ROCHEFOUCAULT

#### 2. Oktober :

- MAINE-ET-PERCHE
- LANDES (inter-Commanderies)
- HAUTE-NORMANDIE
- VAL-DE-METZ
- SAVOIE
- *Nimes-Cevennes* (Création)

#### 9. Oktober :

- LIMOUSIN

- PENTHIEVRE-EN-ARMOR

- LA BALAGNE (ancien Bailliage de Calvi)

- ISLE-BOURBON

- NIVERNAIS (inter-Commanderies)

#### 16. Oktober :

- ANJOU
- LA MARCHE
- PROVENCE
- PAYS-DE-NEUCHATEL (inter-Cdries)
- DUCHE DE BRABANT ...
- BOURGOGNE

#### 17. Oktober :

- OMBRIE

#### 23. Oktober :

- LOIRE-OCEANE
- AUTUN-LA-ROMAINE

#### 30. Oktober :

- COLOGNE

#### 6. November :

- PAYS-DE-FRIBOURG
- COMTES-NORD-CATALANS
- VAL D'OISE
- TOURAINE

#### 13. November :

- PAYS-DE-LEON-CORNOUAILLE (inter-Commanderies)

- EMPORDA
- TULLE-USSEL-EN-CORREZE

#### 20. November :

- CHINON-FLEUR-DE-FRANCE
- ALSACE (inter-Commanderies)
- INDRE-EN-BERRY
- TERRES-PICARDES
- VALLIS-CLAUSA

#### 26. November :

- GUYENNE-OCCITANE

#### 27. November :

- HAUTE-BRETAGNE
- HAUT-LANGUEDOC
- LYONNAIS
- LIGURIE

#### 3. Dezember :

- PIEMONTE

#### 4. Dezember :

- BAS-LANGUEDOC

#### 11. Dezember :

- VALLEE D'AOSTE